

Nachtszenierung Groppensteinschlucht

THEMENBEREICH | BASISDIENSTLEISTUNGEN, LEADER, GEMEINDEN | UMWELT,
 BIODIVERSITÄT, NATURSCHUTZ | KLIMASCHUTZ UND KLIMAWANDEL
UNTERGLIEDERUNG | FORSTWIRTSCHAFT |
 STANDORTENTWICKLUNG | GEMEINDEENTWICKLUNG | LEADER | SOZIALE
 DIENSTLEISTUNGEN | JUGEND | KLIMASCHUTZ |
 KLIMAWANDELANPASSUNG | WASSER | NATURSCHUTZ |
 UMWELTSCHUTZ | TOURISMUS | VERMARKTUNG UND VERTRIEB | BODEN | INNOVATION
PROJEKTREGION | KÄRNTEN
LE-PERIODE | LE 14-20
PROJEKTLAUFZEIT | 02/19-02/21
PROJEKTKOSTEN GESAMT | 63.000,00€
FÖRDERSUMME AUS LE 14-20 | 31.500,00€
MASSNAHME | FÖRDERUNG ZUR LOKALEN ENTWICKLUNG (CLLD)
TEILMASSNAHME | 19.2. FÖRDERUNG FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DER VORHABEN IM
 RAHMEN DER VON DER ÖRTLICHEN BEVÖLKERUNG BETRIEBENEN STRATEGIE FÜR
 LOKALE ENTWICKLUNG
VORHABENSART | 19.2.1. UMSETZUNG DER LOKALEN ENTWICKLUNGSSTRATEGIE
PROJEKTTRÄGER | INCOMINGREISEN OBERVELLACH-MÖLLTAL GMBH

KURZBESCHREIBUNG

Ziel ist es, nach dem Motto „Region in Bewegung“ mit den vorhandenen landschaftlichen Ressourcen einen nachhaltigen, innovativen Tourismus in der Region zu etablieren und weiter zu entwickeln.

Es geht dabei in erster Linie darum, den Gästen und Besucherinnen und Besuchern völlig neue Zugänge zu nächtlicher Natur, zu Geschichte und Mythologie dieses einzigartigen alpinen Raums zu ermöglichen, Eindrücke zu hinterlassen und Gäste emotional an die Lebensräume zu binden. Mit der Erhaltung, der Verbesserung und dem zusätzlichen Ausbau der Wassererlebniswelt „Groppensteinschlucht“ versucht man durch ein innovatives Produktangebot zusätzliche Besucher, Tagesgäste aber auch wertschöpfende Nächtigungen in die Region und vor allem in das mittlere Mölltal zu bringen.

Eine innovative gute touristische Infrastruktur ist Grundvoraussetzung, um ein starkes Produkt durch ein gezieltes Marketing erfolgreich werden zu lassen.

AUSGANGSSITUATION

Die Nationalparkregion Hohe Tauern hat es geschafft, sich als alpine Tourismusregion zu etablieren. Als ein zentraler Mittelpunkt in der Produktentwicklung stehen die „Wilden Wasser“. Unter dem Motto „Wasser findet immer seinen Weg, folge ihm und du findest deinen!“, wurden

für Besucher viele Wasser- und Schluchtenwanderwege sowie Klettersteige in der Wilden Wassererlebniswelt des Mölltales inszeniert.

Ein Highlight dieser Erlebniswelten ist die Groppensteinschlucht, die vom Tourismusverband Obervellach Reißbeck und der Incoming Reisen Obervellach-Mölltal GmbH in enger Zusammenarbeit bewirtschaftet wird. Die Groppensteinschlucht ist als Wassererlebniswanderwelt inszeniert, die dem Besucher bei Tageslicht ein echtes Naturschauspiel garantiert. Um dieses Geschäftsfeld weiter auszubauen, ist es notwendig ein Zusatzprodukt zu schaffen. Dieses sehen die Projektverantwortlichen in einer Inszenierung der Schlucht für die Bewanderung in der Nacht. Das gegenständliche Projekt sieht nun als ein weiteres Highlight wöchentlich stattfindende Nachtwanderungen durch die Groppensteinschlucht, unter der Führung eines einzelnen Guides während der Sommersaison, vor.

Diese Veranstaltungen werden auch von der Kärnten Werbung sehr intensiv im Rahmen des Geschäftsfeldes Natur Aktiv als „Magische Momente“ beworben werden.

ZIELE UND ZIELGRUPPEN

Bei dem Projekt „Nachtinszenierung Groppensteinschlucht“ wird einerseits die heimische Bevölkerung angesprochen, andererseits stellt die Initiative eine wesentliche Angebotsverbreiterung für den Tourismus dar. Alle Altersgruppen vom Kind bis zu den SeniorInnen können die Schlucht begehen und durch anregende Installationen und wirkungsvolles Präsentieren, das Naturereignis in einem neuen Kontext kennenlernen.

Nicht nur Gäste der Region, sondern auch Tagesgäste werden angesprochen, das Angebot zu nutzen und den Urlaubsort durch eine neue Attraktion zu erfahren.

Naturliebhaberinnen und -liebhaber und kulturell interessierte Gruppen werden durch die ansprechende Aufbereitung animiert, die nächtlich inszenierte Schlucht zu besuchen, neue Erfahrungen zu machen und Erkenntnisse zu gewinnen.

Somit sind Zielgruppen:

- Die heimische Bevölkerung (alle Altersgruppen - Familien, Paare, Kinder, Jugendliche, Seniorinnen und Senioren)
- Touristinnen und Touristen, Gäste der Region (auch Tagesgäste),
- Naturliebhaberinnen und -liebhaber und kulturell Interessierte
- Sportbegeisterte

PROJEKTUMSETZUNG UND MASSNAHMEN

PERMANENTE INSZENIERUNG DES ERSTEN TEILS DER SCHLUCHT

Erster Schluchtabschnitt (Wehrturm bis Raufenfall)

Vor allem der erste Teil der Groppensteinschlucht (Wehrturm bis Raufenfall) bietet sich für eine permanente abendliche Bespielung mithilfe von Video-, Lightdesign (LED-Outdoor-Lights mit Farbwechslern; Outdoor-Beamer; kleine Aktiv-Sound-Systeme) und geheimnisvoll magischen Soundscapes an, da der Weg auch in der Nacht ohne Gefahr zu begehen ist. Mithilfe einer Zeitschaltung kann dort täglich zwischen 21 und 23 Uhr ein sinnlicher Erlebnisraum entstehen, der die Natur subtil einbezieht und auch für Familien geeignet ist.

Die Vermittlung erfolgt durch die spektakuläre Beleuchtung einiger ausgewählter Stellen rund um den Bach, durch suggestive Klangwelten und vor allem durch kunstvoll gemixte Videos auf

künstlerisch-poetische Weise.

An den bestimmten Orten wird mit fixen technische Einbauten allabendlich ein subtiles Spiel mit Licht und Videos realisiert, das von den Besuchern ohne großen Aufwand (und ohne die Leitung durch einen Guide) besucht werden kann.

GEFÜHRTE NACHTWANDERUNGEN

Die inszenierte geführte Nachtwanderung führt durch die Groppensteinschlucht vom Wehrturm bis zum sogenannten „Großen Stein“.

NACHT STILLE SEHEN

Ein weiteres Highlight ist eine wöchentlich stattfindende Nachtwanderung unter der Führung eines einzelnen Guides unter dem künstlerischen Motto: „NACHT STILLE SEHEN“.

Der ironisch-synästhetische Titel (denn natürlich kann man Stille nicht sehen) weist aber darauf hin, wie die Kunst Aufmerksamkeit und Wahrnehmung provozieren kann. Der Wechsel zwischen inszenierten und völlig dunklen Passagen der Wanderung soll die Besucherinnen und Besucher/Nachtwanderinnen und -wanderer motivieren, sich mit dem Aggregatzustand der Stille und der Dunkelheit, der Landschaft über alle Sinne lustvoll auseinanderzusetzen.

Die Anforderungen an den Guide sind nicht besonders hoch, denn neben einer Einführung und einer Verabschiedung kommuniziert er ausschließlich über Symbole und Signale (mit Hilfe eines Arsenalen an Leuchtstäben, Trillerpfeifen, Vogelimitationsinstrumenten, Taschenlampen und einem Handbeamer, mit dem die Gruppe auf bestimmte Weise geleitet und gleichzeitig irreführt wird). Der Guide hat hauptsächlich dafür zu sorgen, dass die Gruppe zusammenbleibt und in absoluter Stille die Schlucht entlang wandert. Der nächtliche Weg beginnt beim Wehrturm mit der Begrüßung, der Ausgabe von Stirnlampen und der Erläuterung der unterschiedlichen Signale.

BESPIELUNG UND INSZENIERTE FÜHRUNG DURCH DIE NÄCHTLICHE GROPPENSTEINSCHLUCHT

Als ein theatralisches Ereignis der besonderen Art ist die Bespielung durch Schauspiel, Musik- und Tanzperformances, der durch Licht und Toninstallationen veränderten Schlucht, als Abschlussveranstaltung der Sommersaison vorgesehen.

ERGEBNISSE UND WIRKUNGEN

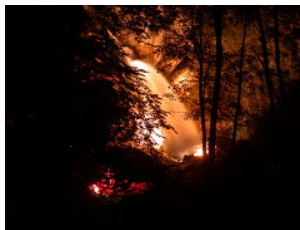
„Wir nehmen unsere Welt nur über Sinne wahr. Sie sind die eigentliche Verbindung zur Außenwelt“. Die Groppensteinschlucht, zauberhaftes Naturjuwel mit Ursprung in Obervellach/Mölltal, bildet den außergewöhnlichen Rahmen für ein faszinierendes Erleben der Welt der Sinneswahrnehmungen. Was ist aus der Schlucht herauslesbar, hineinlesbar, was heraushörbar, hineinhörbar? Die Schlucht wird zum Projektionsraum der inneren Empfindungen. Natur wird zur Kunst.

Ton-, Video- und Beleuchtungsinstallationen bilden die Basis zum Erforschen und Erleben, vor allem in der Nacht unter der Führung von Guides.

Besucherinnen und Besucher werden herzlich eingeladen, die inszenierte Schlucht zu durchwandern, zu entdecken und zu erleben.

ERFAHRUNG

Durch die nächtliche Begehung der Groppensteinschlucht, wird den Besucherinnen und Besuchern der Anreiz gegeben, die Schlucht auch bei Tag zu durchwandern und die Region als Ausflugziel kennenzulernen



Hohe Tauern – die Nationalpark-Region
in Kärnten



Hohe Tauern – die Nationalpark-Region
in Kärnten



Hohe Tauern – die Nationalpark-Region
in Kärnten



Hohe Tauern – die Nationalpark-Region
in Kärnten



Hohe Tauern – die Nationalpark-Region
in Kärnten

LINKS

[rm-kaernten.at](https://rm-kaernten.at/wp-content/uploads/2022/05/20180801-PBS-Groppensteinschlucht-EV.pdf) (https://rm-kaernten.at/wp-content/uploads/2022/05/20180801-PBS-Groppensteinschlucht-EV.pdf)